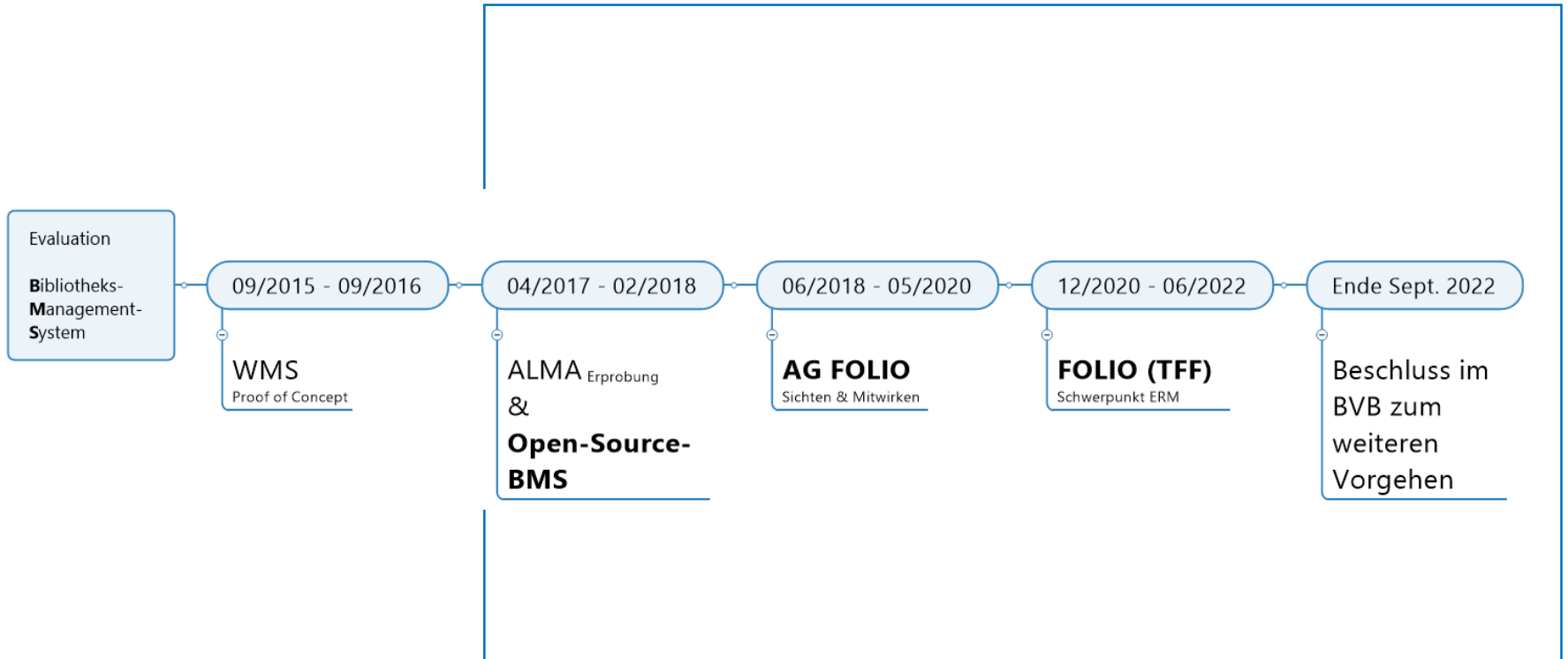


FOLIO im BVB

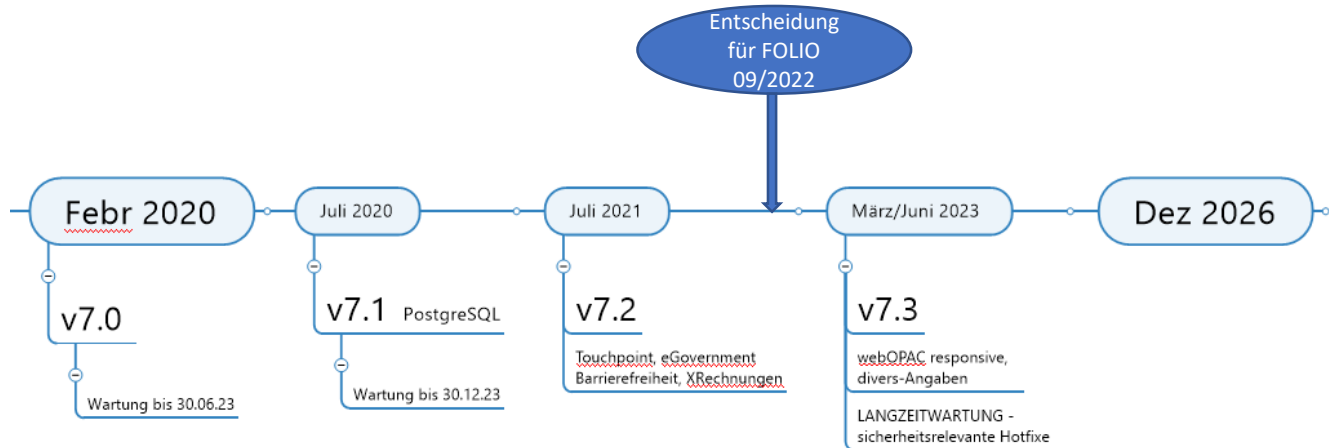
Entscheidung und Perspektive

Jens Renner, Ralf Brugbauer, Edwin Pretz

Ausgangslage im BVB



Ausgangslage im BVB



Die Task Force FOLIO (TFF)

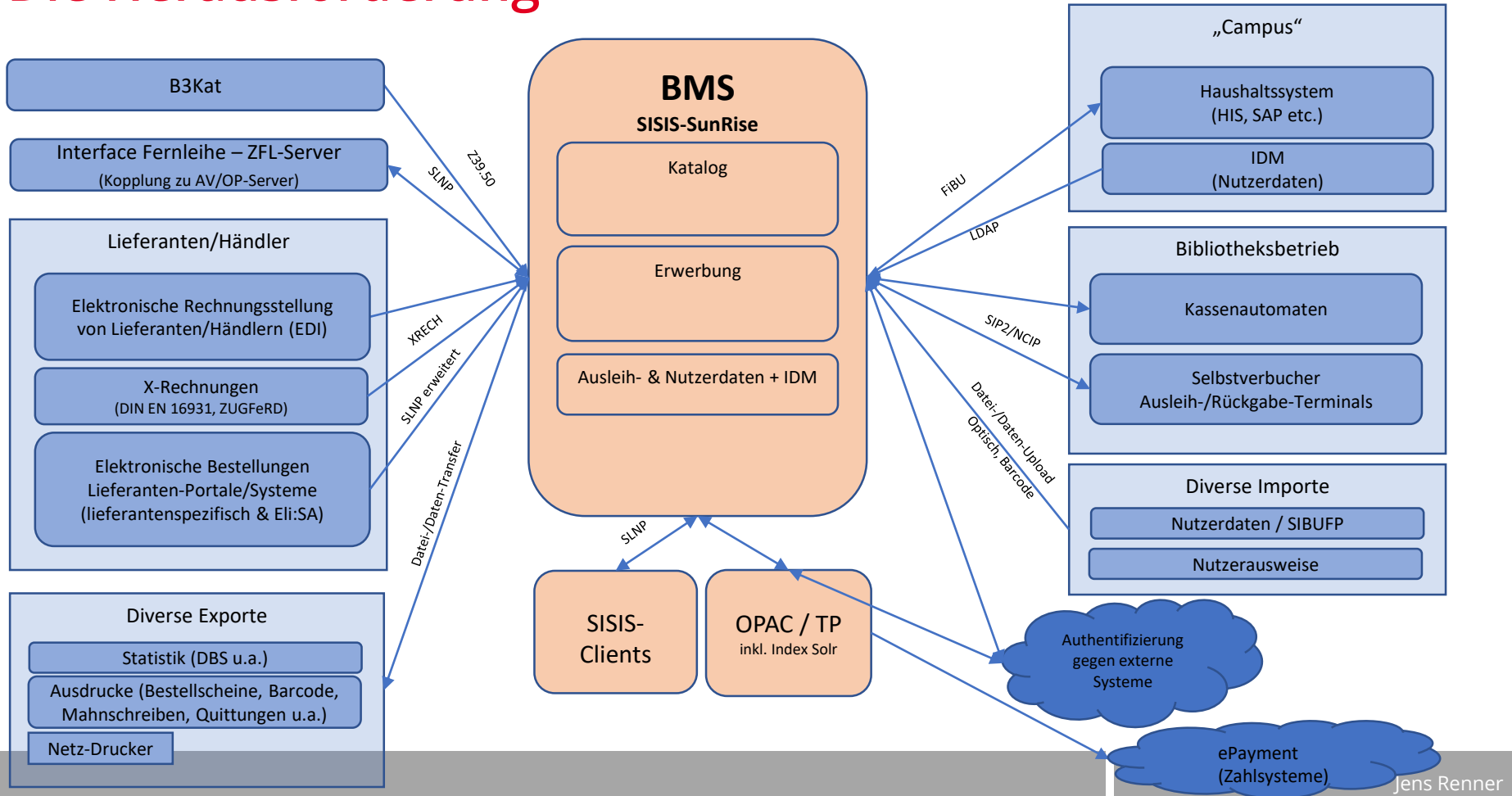
Auftrag:	ERM und andere Komponenten testen
Beteiligte:	BVB-Bibliotheken & LRZ & VZ des BVB
Installationen:	Ca. 22 Single-Server Testsysteme & 10 Tenants im Multi-Tenant Betrieb
FOLIO:	verschiedene Releases von Honeysuckle bis Kiwi (02/22)
Arbeitsgruppen:	Datenimport, Benutzung / Ausleihe , Katalog, Erwerbung / ERM
User Storys:	> 650
Beteiligte:	Über 100 BVB-Beschäftigte

Chancen & Herausforderungen

- FOLIO: offene Architektur → Schnittstellen lassen sich nutzen
 - FOLIO als Software: schnelle Entwicklung
 - FOLIO als Community wächst rasant, Einsatz der deutschen Verbände steigt stetig
 - Hosting durch das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) → Datenhoheit, Betriebshoheit
 - Motivation & Engagement sind durch die Möglichkeit der unmittelbaren Mitgestaltung sehr hoch
-

- Funktionale Lücken sind zu schließen
- Schnittstellen sind zu realisieren
- Zeithorizont zur Migration im BVB ist begrenzt
- Anforderungen der deutschen FOLIO-Community sind verstärkt zu bündeln und offene Punkte kooperativ zu lösen (z.B.: Betriebsszenarien, DSGVO, Gewährleistung der Nachhaltigkeit, Schnittstelle zu ZFL)

Die Herausforderung



Eine Frage des Anspruchs: Wir als BVB können mehr.

MPK-Vorsitzender Stephan Weil nach der Einigung mit dem Bund am 3.11.22:

„Es ist ein guter Kompromiss, was man daran erkennt, dass alle gleichermaßen unzufrieden sind.“

Beschluss im Verbundrat des BVB am 28.9.22

„Der Bibliotheksverbund Bayern bittet die **Universitätsbibliothek der Technischen Universität München**, die **Universitätsbibliothek Regensburg¹** und die **Hochschulbibliothek der Hochschule Würzburg-Schweinfurt**, als **Pilotbibliotheken den Echtbetrieb aufzunehmen** und mit Unterstützung der Verbundzentrale alle notwendigen Module für einen Echtbetrieb der an FOLIO beteiligten Bibliotheken 2024 vorzubereiten.“

„Die beteiligten Bibliotheken sagen zu, die Pilotbibliotheken nach ihren Möglichkeiten ebenfalls zu unterstützen. Der Bibliotheksverbund Bayern strebt an, dass nach einer erfolgreichen ersten Pilotphase in einer zweiten Phase einige weitere Bibliotheken FOLIO einsetzen und in einer dritten Phase alle beteiligten Bibliotheken möglichst bis zum Ende des Jahres 2026 auf FOLIO umstellen.“

1 Unter Einbeziehung der Bibliothek der OTH Regensburg

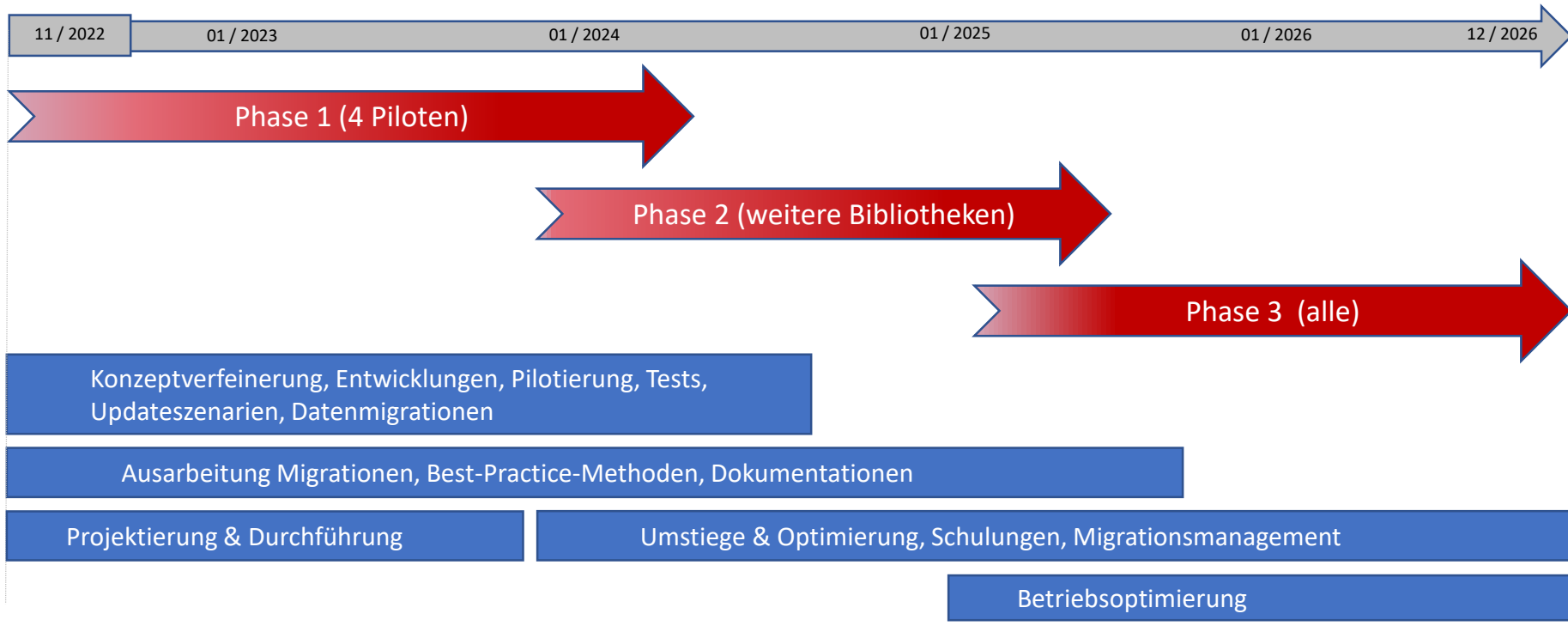
Beschluss im Verbundrat des BVB am 28.9.22

„Der Verbundrat beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe FOLIO mit Expertinnen und Experten aus den beteiligten Bibliotheken, die den Einsatz von FOLIO zusammen mit der Verbundzentrale und den beteiligten Bibliotheken vorbereitet und gestaltet.“

„Für die Planung des konkreten Betriebs- und Einsatzszenarios wird eine Steuerungsgruppe aus der Leitungsebene der Verbundzentrale, der Pilotbibliotheken, der Gruppe der Universitätsbibliotheken, der Gruppe der Hochschulbibliotheken und der Bayerischen Staatsbibliothek gebildet.“

„Die Steuerungsgruppe wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Digitalverbund Bayern bezüglich der Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen unverzüglich mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Kontakt zu treten.“

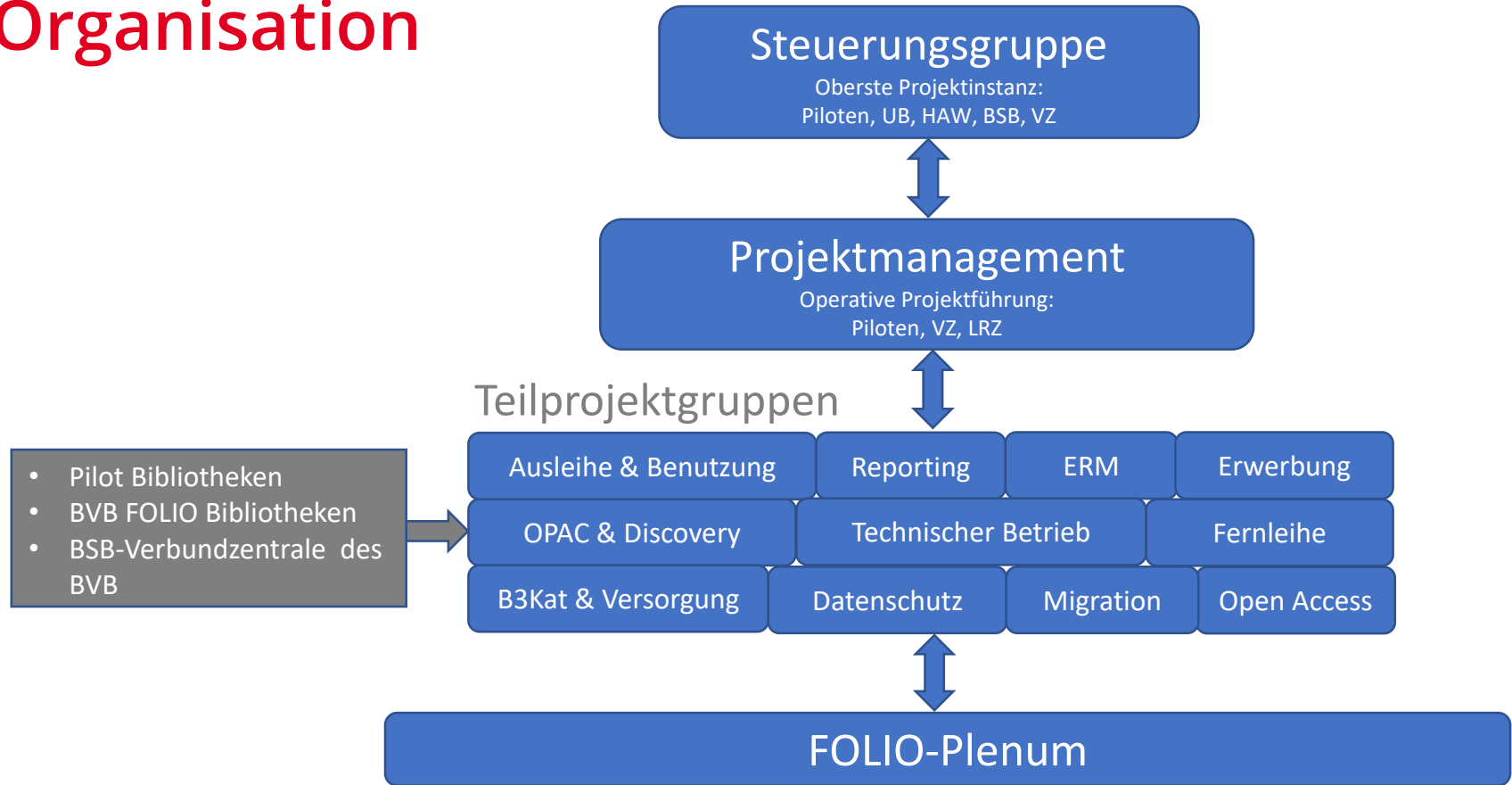
Ablaufplan



Schwerpunkte Phase 1

- Projektstrukturplan
- Datenmigration
- Abbildung aller erforderlichen Geschäftsprozesse der Pilotbibliotheken in FOLIO
- Infrastruktur für produktiven Systembetrieb
- Realisierung von fehlenden FOLIO-Funktionen

Organisation



Einige Schwerpunkte der Teilprojekte

- Verwaltung der Rückgabeaufforderungen
- Fernleihe: Anbindung an den Fernleihserver im BVB & Verwaltung von Fernleihbestellungen in FOLIO
- Erwerbung: Elektronische Kommunikation mit Lieferanten
- ...

-> **Geschäftsprozesse neu denken, neue Lösungen generieren**

-> **Es fallen zusätzliche Sach- und Personalkosten für die Projektphasen an**

Teilprojekte

Ausleihe & Benutzung

B3Kat & Versorgungsschnittstelle

Datenmigration, Datenstrukturen, Lokaldaten

Datenschutz

Discovery & OPAC

ERM

Erwerbung

Fernleihe

Open Access

Reporting inkl. DBS

Technischer Betrieb

Über 80 TN aus
10 Einrichtungen



Photo by Nicolas Hoizey on unsplash - <https://unsplash.com/@nhoizey>

Philosophisch betrachtet ...

Nicht weil es schwierig ist,
wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen,
ist es schwierig.

Lucius Annaeus Seneca

Zusammenfassung

- Community-basierte und offene Lösung verlangt Kulturwandel
-> verstärkt Etablierung kollaborativer Prozesse (TFF!)
- Koordination der Anpassung und Entwicklung von FOLIO
-> neues Aufgabenfeld für den Verbund
- Anpassungen von FOLIO an die bayerische Verbundarchitektur erforderlich (durch Entwicklungsarbeit großer Verbundbibliotheken + VZ - oder durch externe Firmen)
- Damit einhergehend: Analyse der notwendigen Investitionen vor allem in die eigene Infrastruktur sowie Qualifizierung von Personal und ggfs. Entwicklung von BVB-spezifischen Schnittstellen

Vielen Dank

Jens Renner

Ralf Brugbauer

Edwin Pretz